

**FREITAG, 17. MÄRZ 2017, 18.00 UHR,  
RHEIN-PFALZ-KREIS**

**Wo?** Rex-Kino-Center, Zeppelinstraße 6,  
67105 Schifferstadt

## **„PLAN B“ AUS DER PSYCHISCHEN KRISE ZUM PERSÖNLICHEN GEWINN**

Gezeigt wird der Film „**Plan B**“, ein Dokumentarfilm D 2015.  
Laufzeit: 88 Minuten; Regie: Andrea Rothenburg  
Mit Manu B., Heike Korthals und Maike Nordmann

Drei Frauen geben Einblicke in ihr Leben mit psychischen Problemen.

Die Autorin Manu B. muss das schwere Trauma verarbeiten, das sie erlitt, als sie in einem Hamburger Krankenhaus von einem Krankenpfleger unter Betäubungsmittel gesetzt und missbraucht wurde. Ihr Leben veränderte sich von einem auf den anderen Tag.

Heike Korthals erkrankte als junge Mutter schwer und bekam Psychosen. Sie musste einsehen, dass sie nicht so für ihre Familie da sein konnte, wie sie es sich vorgestellt hatte.

Maike Nordmann erlebte als junge Frau schwere Zeiten. Depressionen, die sie schon aus ihrer Kindheit kannte, holten sie ein und legten ihr Steine in den Weg.

Die drei Frauen sind an den Auseinandersetzungen mit ihren psychischen Problemen gewachsen und geben anderen Menschen Mut, sich nicht unterkriegen zu lassen. Der Dokumentarfilm berührt durch seine authentischen Protagonistinnen und bietet eine gute Diskussionsgrundlage.

Einlass solange der Platz reicht.

# **WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT**

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation zwischen

- AHG Gesundheitszentrum Ludwigshafen
- Caritas-Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochrein-Haus
- Evangelisches Diakoniewerk ZOAR
- Förderverein für die Nachsorge und Rehabilitation psychisch Kranker e.V., Frankenthal
- Krankenhaus Zum Guten Hirten, Ludwigshafen
- Masurenhof – Sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie
- Psychiatriekoordinierungsstellen der Region
- Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
- Stadtklinik Frankenthal
- Volkshochschule Frankenthal e.V.
- Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis
- Volkshochschule Stadt Ludwigshafen
- Wichern-Institut, Ludwigshafen
- Windhorse – Verein zur Förderung psychischer Gesundheit und ganzheitlicher Therapie psychotischer Leidensformen

Bei einigen Veranstaltungen werden sich Institutionen bzw. Ansprechpartner aus dem psychiatrischen Bereich mit Infoständen vorstellen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



# **WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT**

## **13.–17. MÄRZ 2017**



Unter dem Motto

# „DIE KUNST, GESUND ZU SEIN“

informieren die Städte Ludwigshafen, Frankenthal und der Rhein-Pfalz-Kreis gemeinsam seit über 15 Jahren zum Thema Seelische Gesundheit.

Mit ihrem diesjährigen Programm widmen sich die Kooperationspartner den **Herausforderungen der sogenannten Lebensmitte**.

Die Lebensmitte beschreibt den Personenkreis der 40- bis 60-Jährigen, der schon einiges erlebt, aber auch noch eine Menge vor sich hat. Man ist nicht mehr jung und noch nicht alt. Die Lebensmitte ist eine Zeit voller Trubel und Aufgaben und es kann vieles zusammenkommen: Manch einer steht mitten in einem komplexen Erwerbsleben, die Kinder werden größer und verlassen das Haus, die eigenen Eltern können nicht mehr so wie früher und der Arzt sagt, man sollte dieses mehr und jenes weniger machen. Die Anforderungen, die von außen an uns herangetragen werden, sind in dieser Zeit enorm. Um hier gut zu bestehen und nicht durch Dauerstress, persönliche Krisen und Zukunftsängste zu erkranken, bedarf es individueller Bewältigungsstrategien und Ressourcen.

An drei Abenden laden wir Sie dazu ein, sich zu dem Thema zu informieren und mit den anderen Besuchern und den Veranstaltern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

**DER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN IST FREI.**

Informationen zum Programm finden Sie außerdem unter: [www.woche-der-seelischen-gesundheit.de](http://www.woche-der-seelischen-gesundheit.de).

## ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

**MONTAG, 13. MÄRZ 2017, 18.00 UHR,  
FRANKENTHAL**

Wo? Theater Alte Werkstatt, Wormser Str. 109,  
67227 Frankenthal

## POETRY JAM\*

### „SEELISCH GESUND DURCH DIE LEBENSMITTE“ – EIN MUSIKALISCH- LITERARISCHER ABEND!

Lebensmitte  
dehnbarer Zeitraum  
reicht von ... bis  
abhängig vom unvorhersehbaren Ende  
Lebensgefühl  
B. Orth, Lindenberg

Wir laden Sie ein zu einem Abend voller Musik, Poesie und vielem mehr. Verschiedene Menschen, die sich in der Lebensmitte befinden, teilen Ihnen ihre Erfahrungen mit dieser anspruchsvollen Zeit in kurzen Texten und Gedichten mit. Unterstützt werden sie dabei von einer Saxophonistin, die zu dem gerade Gehörten improvisiert. Zuvor hören Sie einen Kurzvortrag zu dem Thema **„Die besonderen Herausforderungen der Lebensmitte“** aus der Sicht eines Psychiaters.

**Eröffnung:** Andreas Schwarz, Bürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz)

**Referent:** MR Dr. med. Matthias Münch, MA Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Stadtklinik Frankenthal

**Musik:** Marc Lohse (Piano), Ricarda Hagemann (Saxophon), Musikschule Frankenthal

**Moderation:** Melanie Krebs, Stadt Frankenthal und Brigitte Kulling, Stadtklinik Frankenthal

**Einlass:** ab 17.00 Uhr

\* Zur Erläuterung „Poetry Jam“: Ein Poetry Slam (sinngemäß: Dichterschlacht) ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbst geschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Bei unserer Veranstaltung gibt es keine Bewertung durch das Publikum und keine Platzierung der Teilnehmer, daher nennen wir es „Poetry Jam“.

Mit besonderer Unterstützung des Theaters Alte Werkstatt Frankenthal.

**MITTWOCH, 15. MÄRZ 2017, 18.00 UHR,  
LUDWIGSHAFEN**

Wo? Volkshochschule Ludwigshafen, Im Bürgerhof,  
67059 Ludwigshafen

## Fotoausstellung:

### „WAS MICH BERÜHRT“

## Vortrag:

### „AUS DER MITTE GELASSEN DIE GRENZEN IM BLICK HABEN.“ – VERSUCH ÜBER DIE HERAUSFORDERUNGEN EINER LEBENSPHASE

Mit einer Fotoaktion zeigen Menschen zwischen 40 und 60 Jahren, was für sie in der Phase der Lebensmitte besonders bedeutsam ist, was ihnen Mut und Kraft gibt und was diese Lebensphase für sie zu einer besonderen Zeit macht: Vielleicht eine Zeit der Muße und Kreativität, eine Zeit des Entdeckens schöner Orte, einer Zeit des Sich-bewusst-Werdens, was wirklich wichtig ist. Diese und andere Aspekte sind auch Thema des Vortrages.

**Eröffnung:** Wolfgang van Vliet, Bürgermeister der Stadt Ludwigshafen

**Einführung in die Fotoausstellung:** Ulrich Thul, Leiter der Tagesstätte im Caritas Förderzentrum St. Johannes, Andrea Hilbert, Psychiatriekoordinatorin der Stadt Ludwigshafen

**Vortrag:** Dr. Jörg Breitmaier, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Krankenhaus Zum Guten Hirten, Ludwigshafen

Der Abend wird musikalisch umrahmt mit Gitarre, Saxophon und Gesang durch das Musiktrio „Focus 37“ des Evangelischen Diakoniewerks ZOAR, Ludwigshafen.